

19.11.2018

## Tell blickt auf Erfolge zurück

*Die „Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Tell“ ist sportlich obenauf und pflegt die Tradition.*



Die Tell Schützen ehrten langjährige Vereinsmitglieder und bestätigten Schützenkommissar Kurt Mieschala (links) für eine weitere Amtsperiode. Foto: smx

**Schwandorf.** Den Berichten des Schützenmeisters und der Spartenleiter konnte man zahlreiche Aktivitäten entnehmen. Besonderes Augenmerk hat man im vergangenen Jahr wieder auf die grenzüberschreitende Freundschaft zu den Schützen der tschechischen Partnerstadt Sokolov gelegt. Bürgermeisterin Ulrike Roidl würdigte dieses Engagement entsprechend und lobte den sorgsamen Umgang der Tell-Schützen mit Feuer- und Sportwaffen. Der Vorsitzende des Stadtverbands für Sport, Thomas Fink dankte sich für die Ausrichtung der

Stadtmeisterschaft; die Siegerehrung werde am Sonntag um 10 Uhr in Klardorf durchgeführt.

Stellvertretender Gauschützenmeister Martin Mailli verwies auf weitere Lehrgänge und neue Vorschriften für den Schießsport und regte an, auch bei den Tell-Schützen das Auflageschießen einzuführen sowie beim Schützengau mitzuarbeiten. Schützenmeister Peter Leibl, berichtete, dass dem Verein derzeit 204 Mitglieder angehören und verwies auf zahlreiche Veranstaltungstermine: Partnerschaftsschießen in Sokolov, Beteiligung am Volkstrauertag und am Volksfestumzug, Sportlerehrung von Stadt und Landkreis sowie vereinsinterne Schießsportveranstaltungen. Sein Dank galt allen Gönnern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Instandhaltung des Schützenheims sowie bei der Organisation von Veranstaltungen.

Leibl informierte, dass die Lüftungsanlage der Schießhalle mit einem neuen Motor ausgestattet wurde, so dass man nun auch dort mit Vorderladerwaffen schießen dürfe. Vorher müsse der Schießstand allerdings von der Ordnungsbehörde genehmigt werden. Zudem habe man am Zehn-Meter-Schießstand neue Scheibenzuganlagen eingebaut und die neuen OSB-Mitgliedsausweise ausgegeben.

### **Aufstieg der Pistolenschützen**

Sportleiter Mario Otto gab einen umfassenden Überblick über die schießsportlichen Veranstaltungen. Mit 27 Schützen habe man das 7. Unterhebelschießen veranstaltet; guten Besuchs erfreute sich das Nikolausschießen und kurz vor Jahresende 2017 habe man das „letzte Pulver und Blei“ gemeinsam mit dem Gastverein „Prinz Eugen“ verschossen. Bei der Vereinsmeisterschaft habe es 164 Starts gegeben, die meisten mit Feuerwaffen und bei den Gaumeisterschaften für Vorderlader habe Tell in Nabburg alle Starter gestellt. Auch die Gaumeisterschaft (Feuerwaffen) sei auf eigenen Ständen durchgeführt worden. Mit Freude verwies Otto auf den Aufstieg der Luftpistolenmannschaft in die Bezirksoberliga. Das Team mit den Schützen Peter Buckenlaib, Thomas Kainz, Peter Leibl, Jürgen Frank, Heinz Przywara, Claus Winkler, Andreas Rohr und Karl Bachl habe in der Bezirksliga West alle neun Wettkämpfe gewonnen. Bei den Landesmeisterschaften in Amberg und Pfreimd habe man zwei erste, drei zweite und fünf dritte Plätze belegen können. Bayerischer Meister in Einzeldisziplin 1.56 UHR, 50 Meter, wurde dabei Franz Armer. In der Mannschaftswertung siegte das Team Franz Urbas, Maria Bösl, Josef Dirmeier in der Disziplin 2.45 Zentralfeuerpistole.

## **Siegreiche Schützen**

Spartenleiter Traditionswaffen, Claus Winkler verwies auf das Zimmerstutzenschießen des OSB in Pfreimd und Königs- und Preisschießen in Schwarzenfeld mit 25 Teilnehmern. Dabei wurde Franz Urbas König mit dem Feuerstutzen. Über die Abteilung Vorderlader Schwarzpulver (Pistole, Revolver) berichtete Rudolf Schweiger von der Vereinsmeisterschaft, bei der Franz Armer mit 89 Ringen siegte, der Gaumeisterschaft mit Josef Dirmeier als Sieger beim Percussionspistolenschießen und Dionys Bartmann beim Percussionsrevolverschießen.

An der Stadtmeisterschaft habe man sich mit 15 Schützen beteiligt und dabei die jeweils ersten drei Plätze der Herren- und Damenklasse belegen können. Schweiger informierte, dass nach Freigabe des Umbaus der Schießanlage durch das Landratsamt ein Eröffnungsschießen geplant sei.

Weitere Termine der Tell-Schützen: 24. November Unterhebelgewehrschießen, 17 bis 19.30 Uhr, 25. November, 10 Uhr Ehrung der Stadtmeister im Gasthaus Obermeier in Klardorf; am 1. Dezember ab 16 Uhr Zimmerstutzenschießen „Er und Sie“.

Die Tell-Schützen bestätigten Schützenkommissar Kurt Mieschala für weitere fünf Jahre im Amt. Ehrungen: Peter Leibl ehrte langjährige Mitglieder. 50 Jahre OSB/DSB: Herbert Krauthann, Siegfried Lang, Gottfried Leibl, Martin Mailli; 40 Jahre: Lydia Mailli; 25 Jahre: Christine Bachl, Kurt Planer; OSB-Abzeichen: Thomas Kainz, Franz Armer, Nicola Asmus, Yvonne Bachl, Maria Bösl, Peter Buckenleib; Ehrennadel des Präsidenten: Herbert Raß. (smx)